

Kälbermarkt Regau 15. Oktober 2018: Kälberpreise weitgehend stabil!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung war der Auftrieb für diese Jahreszeit durchschnittlich. Insgesamt wurden 399 Kälber aufgetrieben, welche bis auf 2 Stück restlos verkauft wurden. Der Durchschnittspreis der Stierkälber ist im Vergleich zum letzten Markt um 28 Cent zurückgegangen. Der Durchschnittspreis spiegelt jedoch nicht die tatsächliche Preisbildung wieder. Die Qualitätsunterschiede der angebotenen Kälber waren diesmal wieder deutlicher ausgeprägt. Dadurch kam es auch wieder zu einer verstärkten Preisdifferenzierung. Das Preisband bei den Fleckviehstierkälbern reichte von € 1,80 für sehr schwache Qualitäten bis € 5,70 für gut mastfähige Kälber. Ein Unterschied im Kilopreis von knapp € 4,- netto beweist die qualitätsbezogene Preisbildung. Wir ersuchen daher alle Lieferanten, bei der Aufzucht der Kälber auf eine gute Entwicklung und rechtzeitige Behandlung von Mängeln (Rachitis, Nabelentzündungen,...) zu achten.

308 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 95 kg durchschnittlich € 4,41 netto je kg (-0,28), was einen Bruttopreis von ca. € 475,49 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 6,10 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 4,46, bis 100 kg € 4,62, bis 110 kg € 4,26 und bis 120 kg € 4,26. Rund 40 % der angebotenen Stierkälber wurden von den Firmen Rinderbörse GesmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarb auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich sowie die Agrarmarketing Gerner GmbH.

Die 72 angebotenen **weiblichen Nutzkälber** konnten sich im Vergleich zur letzten Versteigerung leicht im Durchschnittspreis steigern. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 1,60 bis € 4,70. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 90 kg betrug € 3,42 netto (+0,17).

Die 17 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren durch die derzeitigen Probleme im Zuchtrinderexport schwach nachgefragt. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 103 kg betrug € 406,82. Den Höchstpreis von brutto ca. € 530,- erzielte der Zuchtbetrieb Brunbauer aus Gampern für ein sehr gut entwickeltes Zauber-Kalb aus einer leistungsstarken Vasco-Tochter.

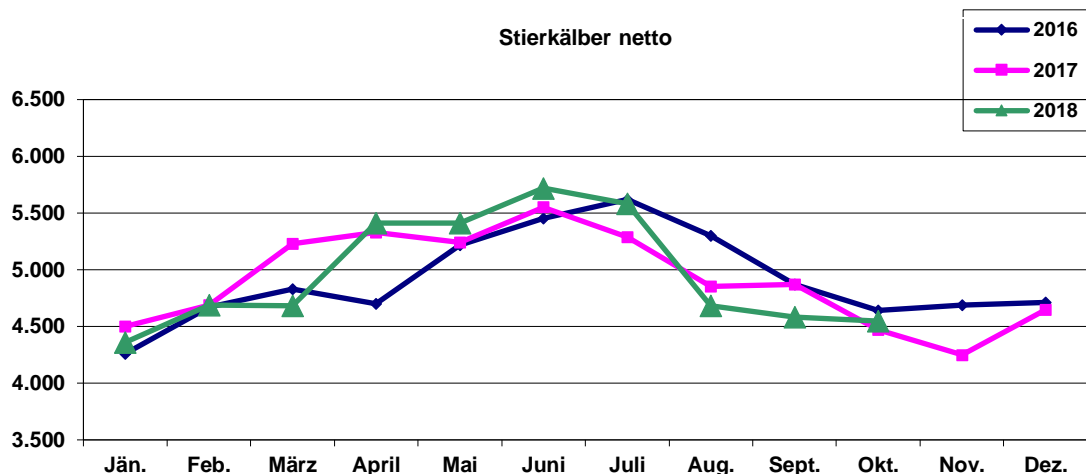
Verkaufsergebnis:

	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl.Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl.Mwst.
Stierkälber	310	308	4,41	4,98	95	475,49
Fleckvieh	271	270	4,42	4,99	96	477,92
Fleischrasse-Kreuzung.	29	28	5,30	5,99	95	570,15
Sonst. Rassen	10	10	1,57	1,77	82	144,72
weibliche Zuchtkälber	17	17	3,51	3,97	103	406,82
Weibliche Nutzkälber	72	72	3,42	3,86	90	346,24
Kälber gesamt	399	397				

Die nächsten Kälberversteigerungen finden am Montag 29. Oktober und am Montag 12. November (gemeinsam mit Zuchtrindern) statt.

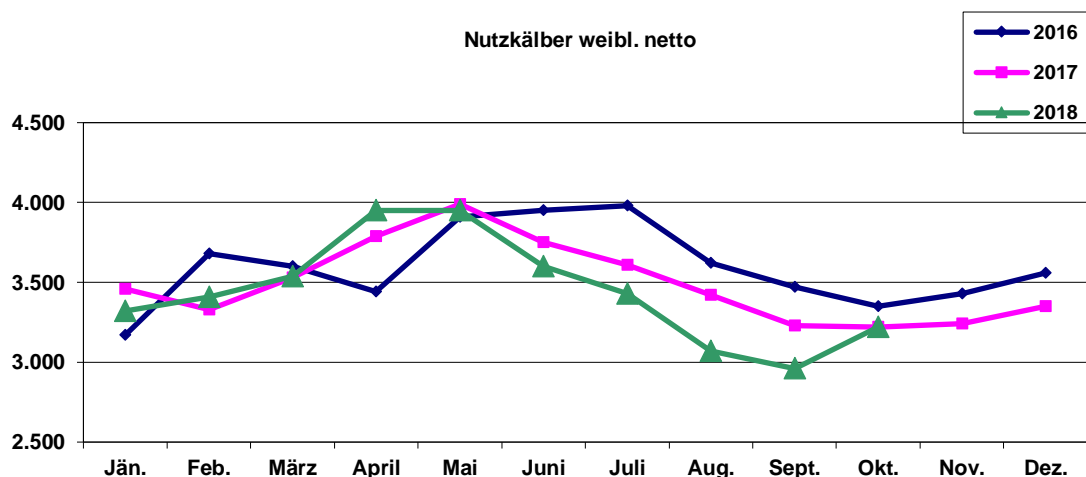
Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr und Zuchtrinder 13:00 Uhr

Stierkälber netto



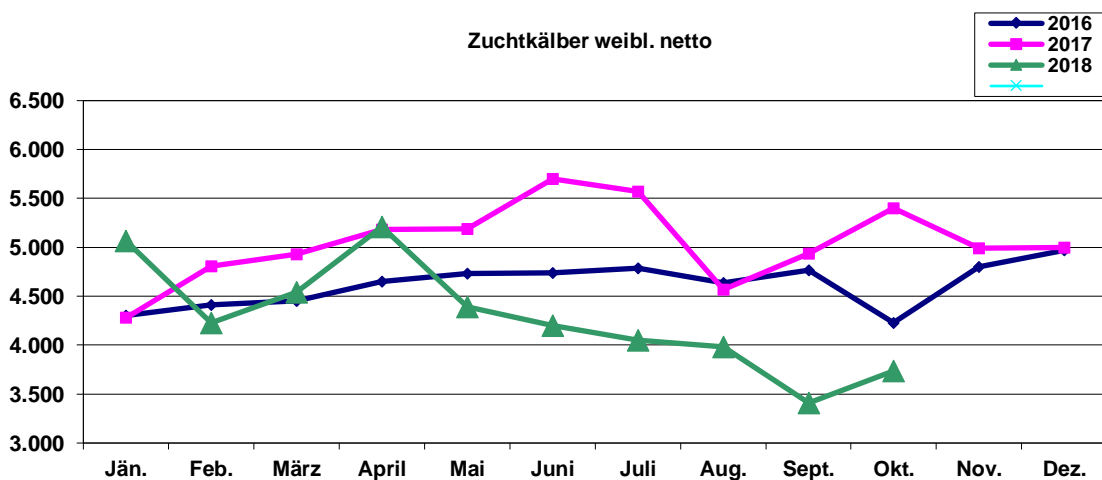
Monat	Anzahl	Ø Preis 2017/18	Ø Gewicht
Juli	508 (499)	5,58 (5,29)	98 (97)
August	641 (586)	4,68 (4,85)	94 (95)
September	637 (770)	4,58 (4,87)	94 (95)
Oktober	625 (694)	4,55 (4,47)	96 (95)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2017/18	Ø Gewicht
Juli	127 (99)	3,43 (3,61)	93 (91)
August	175 (140)	3,07 (3,42)	89 (89)
September	111 (165)	2,96 (3,23)	89 (89)
Oktober	123 (60)	3,22 (3,34)	90 (90)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2016/17	Ø Gewicht
Juli	54 (69)	4,05 (5,57)	98 (103)
August	49 (35)	3,98 (4,57)	105 (101)
September	45 (100)	3,41 (4,94)	99 (104)
Oktober	43 (84)	3,74 (5,40)	110 (100)